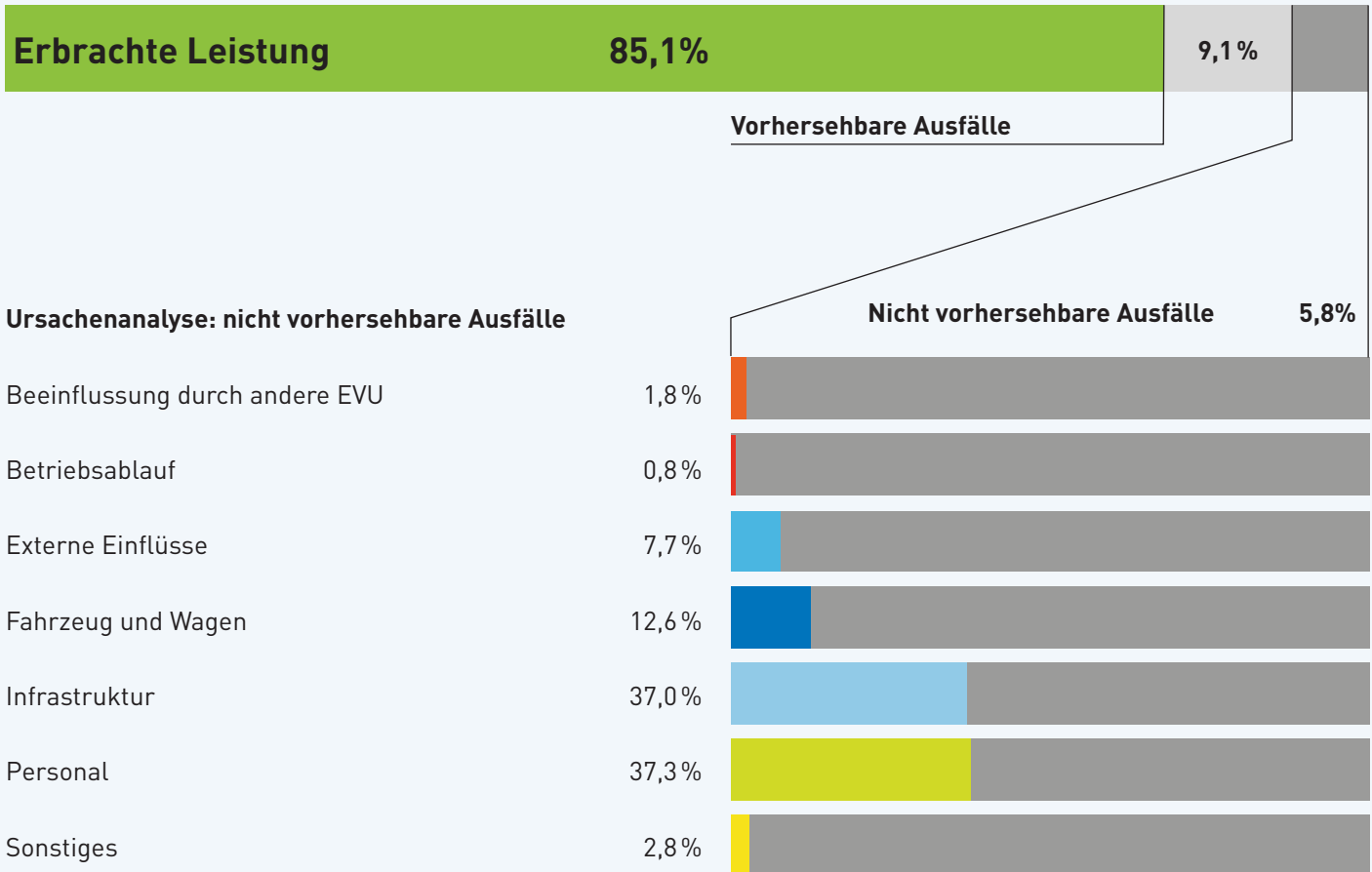


# Ausfälle nach Ursachen



## Untersuchung der nicht vorhersehbaren Ausfälle nach Störungsgrund\*

\*ausgewertet wurden Ausfälle von 87 Linien im 4. Quartal 2022



### Vorhersehbare Ausfälle entstehen immer dann, wenn im Vorfeld bekannt ist, dass Züge ausfallen (i. d. R. bei Baumaßnahmen, lang andauernden Beeinträchtigungen).

Es erfolgt eine Kompensation der Ausfälle durch Ersatzkonzepte (Ersatzzüge oder Schienenersatzverkehre).

Im 4. Quartal führten mehrere Gründe zu besonders hohen Ausfallraten:

- Durch die RRX-Bauphase III im Oktober 2022 sind Züge der Linie S6 in beiden Richtungen zwischen Langenfeld (Rheinland) und Leverkusen-Chempark ausgefallen. Bei der RRX-Bauphase IV von Oktober bis Dezember 2022 sind die Züge der Linie S6 in beiden Richtungen zwischen Langenfeld (Rheinland) und Köln-Mülheim ausgefallen. Es wurde jeweils ein Schienenersatzverkehr mit Halten an allen Zwischenstationen eingerichtet.
- Im Zuge von weiteren Bauarbeiten an der Eisenbahninfrastruktur von Oktober bis Dezember 2022 ist es u. a. auf den Linien RB53, RB59 RE11 und RE57 zu Ausfällen an Stationen im Raum Dortmund/Schwerte/Unna gekommen. Im Einzelnen wurden die Züge umgeleitet und/oder Schienenersatzverkehr eingerichtet, um alle Stationen zu erreichen.
- Ist aufgrund fehlenden Personals abzusehen, dass Linien in Ihrer Leistung mehrere Wochen am Stück nicht wie gewohnt angeboten werden können, werden Ersatzkonzepte durch Busse kommuniziert. Diese bereits im Vorfeld bekannten Einschränkungen werden als vorhersehbare Ausfälle erfasst.